

Vorfrühstück beim Collégium-Haus,

in die Stadt aufzubrechen, und ich, nachdem ich mich wieder erholt habe, werde Ihnen einen kleinen Bericht darüber geben. Ich kann Ihnen das ausführliche Geschehen nicht erzählen, aber es kann Ihnen ein großer Überblick geben, wie es mir passiert ist.

Am Montag morgen früh um 7 Uhr war ich auf dem Platz vor dem Collégium-Haus, als ich plötzlich eine Person sah, die mir vertraut erschien. Es war Frau Dr. Maria von Tschirnhaus. Sie kam aus dem Hause und sprach mit mir, während ich mich auf dem Platz aufhielt. Sie fragte mich, ob ich sie kannte, und ich antwortete, dass ich sie sehr gut kanne. Sie lächelte und sagte zu mir: "Sie sind ein sehr guter Mensch, und Sie werden sicherlich viel erreichen". Ich antwortete: "Danke, Frau Doktor, ich bin sehr dankbar für Ihre Worte".

Am Abend des gleichen Tages traf ich Professor Dr. Carl Schröder im Restaurant "Zum Goldenen Löwen".

Wir tranken zusammen Wein und sprachen über die politischen Ereignisse in Deutschland. Er erzählte mir, dass er gerade eine Reise gemacht habe und dass es in Deutschland viele Probleme gegeben habe. Ich fragte ihn, ob er sich Sorgen machen sollte, und er antwortete: "Nein, ich denke nicht, dass es in Deutschland große Probleme geben wird".

Am nächsten Tag traf ich wiederum mit Frau Dr. Maria von Tschirnhaus zusammen. Sie fragte mich, ob ich sie wiedersehen möchte. Ich antwortete: "Ja, ich würde mich sehr freuen Sie wiederzusehen".

Am Nachmittag besuchte ich Professor Dr. Carl Schröder wiederum im Restaurant "Zum Goldenen Löwen". Wir tranken zusammen Wein und sprachen über die politischen Ereignisse in Deutschland. Er erzählte mir, dass es in Deutschland viele Probleme gegeben habe. Ich fragte ihn, ob er sich Sorgen machen sollte, und er antwortete: "Nein, ich denke nicht, dass es in Deutschland große Probleme geben wird".

Wohl eingedrungen und verstanden

Der Sohn ist wohl mein Name, der wegen einer Stelle im Lande. Da ist aber ebenfalls etwas, was ich Ihnen nicht erzählen darf, das Sie nicht wissen möchten. Ich habe Ihnen gesagt, dass ich einst eine sehr gute Aussicht auf einen schönen Ehemann gehabt habe, und dass ich mich nun nicht mehr darüber freue. Ich habe Ihnen gesagt, dass ich mich nicht mehr darüber freue, weil ich Ihnen nicht mehr die Hoffnung geben kann, dass Sie mir einen so schönen Ehemann finden werden. Ich habe Ihnen gesagt, dass Sie mir einen so schönen Ehemann finden werden, weil ich Ihnen nicht mehr überzeugt bin, dass Sie mir einen so schönen Ehemann finden werden.

Herrn von Wieden, ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich Ihnen von einem kleinen Schloss in Wieden, wo ich geboren wurde, ein Foto gezeigt habe. Es war ein kleiner Ort, wo ich geboren wurde, und es war ein kleiner Ort, wo ich geboren wurde. Das Schloss war sehr klein, aber es war sehr schön. Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein kleiner Ort war, wo ich geboren wurde, und es war sehr schön. Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein kleiner Ort war, wo ich geboren wurde, und es war sehr schön.

Für Ihren lieben Sohn, der mir ein Geschenk gemacht hat, danke Ihnen von Herzen. Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

Ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war, und ich habe Ihnen gesagt, dass es ein Geschenk war.

СЛУЖБА
Его Величества Императора
и Правителя Всехъ Странъ Государя

Для Коллежскому Собственнику, Профессору
и Кавалеру Моргенштерну.

от Департ.